

Liebe

Liebe ist...

Darum ist der Geist einsam, weil ihm nur ein einziges belebt, das ist die Liebe. Die Liebe ist das All. Der Geist ist einsam, weil die Liebe alles allein ist. Die Liebe ist nur für den, der ganz in ihr ist. Liebe und Geist schauen sich einander an, denn sie sind in sich allein und können nur sich sehen.

Bettina von Arnim: Goethes Briefwechsel mit einem Kinde

So, oder in anderer romantischer Art, wird über die Liebe geschrieben. Sie ist das Größte in der Welt und kann alles Böse besiegen oder überstehen.

Mit diesem Glauben werden wir groß. Wenn man erst einmal verliebt ist und „die Liebe seines Lebens“ gefunden hat, dann tritt man ein in das Paradies auf Erden. Aber wer sagt uns, dass Liebe in ganz unterschiedlicher Art auftreten kann? Das jeder Mensch anders empfindet wenn er liebt?

Aber wie kann sich Liebe anfühlen? Ich empfinde es, als wäre ich an demjenigen festgebunden. Als verbände uns ein unsichtbares Band von ungeheurer Kraft, dass niemand zu trennen vermag. Was auch immer der Geliebte tut, man kann nicht loslassen. Bevor ich mir eingestehe, dass er nicht gut für mich ist, versuche ich krampfhaft alle positiven Seiten an ihm hervor zu heben. Oder ich verdränge was nicht gut ist. Ich schlucke meinen Ärger und meine Unsicherheit hinunter. Doch irgendwann kommt man an den Punkt, an dem man nicht mehr verdrängen kann. An dem runter Schlucken einen Brechreiz auslöst. Ich muss also die

Augen wieder aufmachen, die so schön verschlossen waren hinter dem Schleier der Liebe. Und das schlägt ein wie ein Gewitter! Ich werde überschwemmt von Zweifeln, Ängsten und Wut. Jede Verletzung, jede Kränkung und Gemeinheit fällt mir wieder ein. Es ist als ob ich falle, einen steilen Berg hinab und auf jedem Felsvorsprung schlage ich auf. Ich bin verletzlich, instabil und so traurig. Jedes falsche Wort lässt mich ein Stück mehr zerbrechen.

Dieses Gefühl was ich beschreibe entstand als mein Partner begann mich zum Ventil seiner Wut zu machen. Sein Leben ärgerte ihn und er fand wohl keinen anderen Weg als seinem Ärger über mich Luft zu machen. Ich machte alles falsch, schien für ihn unfähig zu leben und untreu musste ich natürlich auch sein. Seine Stimme, die vorher soviel Wärme, Frohmot und Optimismus hatte, war voll von Eifersucht, Bosheit, Ungerechtigkeit und Missgunst. Ich schien die Ursache seines Leidens zu sein. Was konnte ich tun? Was macht man in einer solchen Situation? Wenn Logik und gesunder Menschenverstand versagen, wie verhält man sich? Aus einem Ratgeber erfahre ich, dass nur er das Problem ist es sich aber nicht eingestehen kann. Im Allgemeinen wird der Gang zum Psychologen empfohlen. Aber wie bringt man jemanden zum Psychologen der von seiner Psyche nichts wissen will? Geschweige denn die negativen Seiten seiner Psyche, nicht in seinen schlimmsten Albträumen erleben will?

Es bleibt an mir hängen, bzw. tut es das, wenn ich mich dafür

entscheide es mit ihm durch zustehen. Heilmittel sind meine Kraft, meine Zeit und Geduld und meine endlose Liebe.

Es gibt mit großer Sicherheit Menschen die zu so einer Liebe fähig sind. Aber was ist, wenn man das nicht kann und auch nicht möchte? Das man vom Partner Eigenverantwortung erwartet und gesunden Menschenverstand.

Liebe bedeutet vor allem auch Enttäuschung! Der größte Hass wurde aus Liebe geboren. Soll es also die Liebe sein auf die wir bauen sollen? Soll Liebe das Heilmittel für alle Menschen sein?

Aber doch scheint man sich keine Wahl zu lassen, denn schließlich liebt man und das allein reicht meistens aus, um alles Rationale über den Haufen zu werfen und sich für die Liebe zu entscheiden. Egal wie schwierig es wird. Liebe hat ihre Rechtfertigung in sich selbst. Man stellt sich einfach die Frage gar nicht, ob man kann oder nicht. Man macht es einfach!

Aber was ruft dieses Gefühl hervor? Ist es unser Arterhaltungstrieb der uns dazu zwingt? Hormone und andere chemische Prozesse in unserem Körper? Ist es unser Unbewusstes? Oder ist es die Gesellschaft, die uns wieder einmal einen Floh ins Ohr gesetzt hat? Ich glaube die Mischung macht's.

Und eben das wird wohl die Einzigartigkeit dieser Gefühlsregung sein. Das Allumfassende, was eine unendliche Macht hat.